

NEWSLETTER NR 2

Erscheint in variabler Frequenz

04.09.2020

Unsere Themenblöcke



Aktuelles



Fortbildungen, Coaching



Medientipps



Aktuelle Gruppen

Aktuelles

Nach einem heißen Sommer erscheint nun unser Newsletter Nr. 2. Wir erhielten sehr viel positive Rückmeldung für die erste Ausgabe und fühlen uns nun außerordentlich motiviert, dieses Projekt weiterzuführen.

Wie zu erwarten, arbeiten wir weiterhin unter den Corona-Bedingungen. Unser Covid-19-Schutzkonzept wird immer wieder den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen nach Maßgaben des RKI angepasst, um unsere Klienten, deren Familien und unsere Mitarbeiter bestmöglich zu schützen und dabei so viel Förderung wie möglich zu ermöglichen. Immer wieder entstehen neue Fragen nach dem konkreten Vorgehen unter diesen Umständen, doch in einigen Bereichen ist auch etwas wie Geläufigkeit entstanden.



Eine Anregung nach dem letzten Newsletter kam von einigen Leser*innen und betraf den Wunsch, einmal die Erfahrungen weiterzugeben, die Eltern erwachsener Menschen mit Autismus unter den Coronabedingungen mit Wohngruppen gemacht haben. Wir erhielten einige Berichte zugemailt. Eine Zusammenfassung der Erfahrungen finden Sie hier beschrieben.

Als PDF zum Herunterladen finden Sie den Newsletter unter Aktuelles auf unserer Website.

Ich danke allen, die durch die Weitergabe von Informationen zum Gelingen des Newsletters beigetragen haben!

Viel Freude beim Lesen!

Barbara Rittmann (Institutsleiterin)

Erfahrungen von Eltern mit Wohngruppen in der Coronazeit¹

Die Coronazeit war und ist eine besonders große Herausforderung für die Familien, deren autistische Kinder, in stationären Wohngruppen wohnen. Bei der Rückmeldung, die uns erreichte, handelte es sich ausnahmslos um erwachsene autistische Menschen mit kognitiver Einschränkung, meist nicht sprachlich bzw. ohne eine ausreichende Möglichkeit zur Kommunikation. Für diese Gruppe gilt ja grundsätzlich, dass es wenig Möglichkeiten des Austausches jenseits des direkten Kontakts gibt. Auch

¹ Zusammenfassung eingegangener Erfahrungsberichte in anonymisierter Form, Zitate aus den Mails.

ist es für diese Eltern stets schwer einzuschätzen, wie es Ihren erwachsenen Kindern in ihrem Wohnumfeld geht, da diese in der Regel keine konkrete Auskunft geben können. In „normalen Zeiten“ verschaffen sich die Eltern einen regelmäßigen Eindruck über Besuche in der Wohnreinrichtung bzw. über Heimatwochenenden des Betroffenen in seiner Familie. Diese Möglichkeiten fielen in der Coronahochzeit vollkommen weg.

Alle Eltern waren zwar sehr dankbar über die Hygienemaßnahmen, die ihre erwachsenen Kinder vor dem Virus schützen. Allerdings litten viele Heimbewohner und deren Eltern sehr in der Zeit des Heim-Lockdowns, in der jeglicher direkter, persönlicher Kontakt aus Gründen des Infektionsschutzes unterbunden war. Für die autistischen Menschen war es meist kaum nachvollziehbar, dass sie keinen Besuch mehr bekamen und auch nicht nach Hause durften. Manche Eltern erfreuten ihre Kinder in dieser Zeit mit Paketen zu den Feiertagen, „ein kleiner Trost für uns“. Ähnlich, wie hinsichtlich der Altersheimen, gaben die jeweiligen Landesverordnungen strenge Kontaktsperren vor. Voraussetzung für eine Lockerung der Kontaktsperren war die Erstellung eines Hygienekonzeptes für die jeweilige Wohneinrichtung. Die Eltern machten die Erfahrung, dass es zum Teil sehr lange dauerte (z.T. bis Mitte Juni 2020), bis diese Konzepte erstellt wurden. Damit verlängerte sich die Zeit der Kontaktsperren aus ihrer Sicht unnötig.

HOME

Inzwischen haben die Einrichtungen Schutzkonzepte erstellt. Diese gehen nach Einschätzung der Eltern manchmal über die Verordnungen der Landesregierungen hinaus, in dem z.B. ein Aufenthalt des Bewohners daheim unter quarantäneähnlichen Bedingungen stattfinden muss mit Covid-Testung der Angehörigen. Ein notwendig werdender Arztbesuch eines Betroffenen während des Heimataufenthalts, wurde nachträglich zu einem heftigen Streitthema zwischen Eltern und Wohneinrichtung. Die Gleichsetzung von Altersheim und Wohnheim im Autismusbereich wird von einer Mutter in Frage gestellt: „Das Gesundheitsamt genehmigt natürlich jede noch so harte Regelung der Einrichtung und hat nicht unbedingt das seelische Wohlbefinden der Bewohner im Auge. Die Konstellation ist in dieser Einrichtung aber anders als in Alten- und Pflegeheimen“. Die Eltern haben den Eindruck, dass ihnen weniger Vertrauen entgegengebracht wird, als den Mitarbeitern der Einrichtung, von denen ja kein Leben in Quarantäne verlangt wird.

Besonders kritisch werden die weiter bestehenden Einschränkungen des Besuchs der Eltern in der Wohneinrichtung gesehen: Besuchszeiten werden sehr restriktiv behandelt, z.B. nur in Anwesenheit von Mitarbeitern der jeweiligen Einrichtung. Gemeinsame Ausflüge werden untersagt, selbstzubereitete Speisen zurückgewiesen. Ein Elternpaar schrieb: „Die Angehörigen schmerzt auch besonders das Misstrauen, dass ihnen entgegengebracht wird.... Sie sind auch verletzt durch den Stil, in dem das geschieht, ohne wirkliche Diskussion“.

Positiv äußerten sich diverse Eltern über die Bemühungen in den Wohneinrichtungen, den Menschen mit Autismus über diese besonders schwierige Zeit zu helfen. Auch fiel auf, dass die Eltern, die vor Beginn der Coronakrise einen sehr vertrauensvollen Kontakt zu den Mitarbeitern der Wohneinrichtung hatten, sich mit der Durchführung der Schutzmaßnahmen einverstanden zeigten. Umgekehrt eskalierte ein bereits angespanntes Verhältnis unter den Belastungen von Corona sehr schnell.

Intensiv-Fortbildungen, Lehrer-Coaching, Elterntraining

AUTPUT-Fortbildungen

Unser Fortbildungsprogramm hat nach den Sommerferien wieder begonnen, aufgrund der Corona bedingten Einschränkungen der Teilnehmerzahl können Sie zur Zeit deutlich kleinere Gruppen,



sozusagen eine Intensiv-Fortbildung genießen. An dieser Stelle möchte ich Ihnen das außergewöhnliche Thema des Therapeutischen Zauberns empfehlen, eine Methode, die sich sehr gut für autistische Kinder und Jugendliche eignet.

Die ersten Veranstaltungen sind bereits ausgebucht. Unten finden Sie die Veranstaltungen, für die es in 2020 **noch freie Plätze** gibt.

03.11.2020: FB16 THERAPEUTISCHES ZAUBERN® – VERZAUBERT UND JEDER KANN ES LERNEN

20.11.2020: FB 18 ADOS-SUPERVISIONSWORKSHOP

23.11.2020: FB 19 AUTISMUS UND BERUFSAUSBILDUNG

27.11.2020: FB 20 ELTERNCHAFT VON KINDERN MIT AUTISMUS UND KOGNITIVER EINSCHRÄNKUNG

01.12.2020: FB 21 MENSCHEN MIT AUTISMUS AUF DEM ALLGEMEINEN ARBEITSMARKT

08.12.2020: FB 22 STRESS UND TRAUMA IM KONTEXT VON AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNGEN

11.12.2020: FB 23 EIGENARTIG FREMD – KINDER MIT AUTISMUS IN DER KITA

14.12.2020: FB 24 AUTISMUS DIAGNOSE - UND WAS NUN? EIN ORIENTIERUNGSSEMINAR FÜR ERWACHSENE

Ausführliche Informationen und Anmeldung unter

<https://autismus-institut.de/wp-content/uploads/2020/02/AUTPUT-2020.pdf>

Lehrer-Fachcoaching

22.09.2020 noch Restplätze. Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://autismus-institut.de/fortbildungen/>

Unser Elterntermintraining AUTFIT an vier aufeinander aufbauenden Treffen findet an folgenden Terminen statt: 27.10.20/10.11.20/24.11.20/08.12.20. Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://autismus-institut.de/fortbildungen/>

Medientipps (autismusspezifisch und allgemein)

Online-Medientipps

Vorwiegend für Eltern bzw. Kinder und Jugendliche

Ein interessanter Artikel aus der „Zeit“ zum Thema **Corona und Förderschulen** <https://www.zeit.de/hamburg/2020-08/corona-schuloeffnungen-foerderschulen-behinderung-risikogruppe-hygienemassnahmen>



Forschungsprojekt (Teilnahme möglich) zu den Auswirkungen der Coronakrise auf Familien mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen http://wgas-autismus.org/wp-content/uploads/2020/09/Newsletter_0920_bunt_final-1.pdf



Vorwiegend für erwachsene Selbstbetroffene

Autismus: Das **Selbsthilfebuch** (BALANCE Ratgeber), von Silke Lipinski (2020) https://www.amazon.de/Autismus-Das-Selbsthilfebuch-BALANCE-Ratgeber/dp/3867391726/ref=sr_1_1?mk_de_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD%C3%95%C3%91&dchild=1&keywords=Autismus+Silke+lipinski&qid=1597689554&s=books&sr=1-1

Artikel über den Zusammenhang von **ASS und Anorexia nervosa** (Magersucht) bei Frauen http://wgas-autismus.org/wp-content/uploads/2020/09/Newsletter_0920_bunt_final-1.pdf

Vorwiegend für Fachkräfte

Vortragssammlung von der 16. Bundestagung / Deutscher Autismuskongress (2020, Lübeck). Zu erwerben bei „Autismus Deutschland e.V.“ oder Amazon: https://www.amazon.de/Autismus-autismus-Deutschland-Bundesverband-F%C3%B6rderung/dp/3860592343/ref=sr_1_1?mk_de_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD%C3%95%C3%91&dchild=1&keywords=Autismus+St%C3%A4rke+oder+St%C3%B6rung&qid=1597689544&s=books&sr=1-1

Infomaterialien **sexualisierte Gewalt**

„Was tun gegen sexuellen Missbrauch? Ben und Stella wissen Bescheid!“ ist ein Präventions- und Bildungskonzept zum Schutz von Mädchen und Jungen mit Behinderung vor sexualisierter Gewalt. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.benundstella.de/> und <https://www.dgfpi.de/>

Schul-Broschüre

„Autisten besser verstehen lernen. Ideen und Anregungen für die Schule“. Diese Broschüre wurde von autismus Mittelfranken e. V. erstellt und ist online abrufbar sowie gegen Gebühr als Printversion erhältlich. <https://www.autismus-mfr.de/wp-content/uploads/2020/06/Autismus-und-Schule-Brosch%C3%BCre-autismus-Mittelfranken-eV.pdf>

Das neue Buch von Annalisa Neumeyer, die bei uns immer wieder tolle Fortbildungen zum Thema gibt (s.a. unter Fortbildungen): „**Positive Psychologie für Kinder und Jugendliche** 60 Übungen für mehr Mut, Glück und Zufriedenheit“, Beltz Verlag



Blog

Ein neuer Blog in deutscher und englischer Sprache wird von Frau Dr. Vera Bernard-Opitz betrieben und bietet Informationen zur Verhaltenstherapie, Materialien und mehr. Darüber hinaus soll ein Raum geschaffen werden, Ideen, Materialien, links usw. für alle Lebensbereiche zu teilen: <https://www.autismnews.eu/>

Filme

Die **Sendung mit der Maus** - MausSpezial - Die unsichtbare Krankheit" auf YouTube. Kindgerechtes Erklärung für psychische Erkrankungen <https://youtu.be/GRkbWyqrTfs>

Gut gemachte und humorvolle **Kurzfilme** zu diversen Themen bzgl. psychischer Beeinträchtigungen https://vkm-aachen.de/fileadmin/Dokumente/Projekte/Finale_Version_Anderssein.pdf

Eine **Autismus-Doku** über einen jungen Mann: <https://classic.ardmediathek.de/tv/Dokumentarfilm/Life-Animated-Die-fantastische-Welt-e/SWR-Fernsehen/Video?bcastId=1105036&documentId=78071384>

ASS bei **Mädchen und Frauen** (kurzes Video aus Frau-TV): <https://classic.ardmediathek.de/tv/Frau-tv/Leben-mit-dem-Asperger-Syndrom/WDR-Fernsehen/Video?bcastId=7535528&documentId=78129584>

Raus aus dem Glaskasten (Diese Doku wurde schon mal - vor ca. einem Jahr - im Fernsehen gezeigt) <https://classic.ardmediathek.de/tv/Doku-Reportage/Raus-aus-dem-Glaskasten/hr-fernsehen/Video?bcastId=26131780&documentId=78814910>

Kein Smalltalk – Keine Lügen (Auch diese Doku wurde schon mal im Fernsehen gezeigt. Sie ist derzeit noch in der ZDF - Mediathek abrufbar) <https://www.zdf.de/dokumentation/37-grad/kein-smalltalk-keine-luegen-leben-mit-autismus-102.html>

Mein Leben im Ausland – Eine Aspergerin erzählt: <https://www.zdf.de/gesellschaft/menschen-das-magazin/menschen---das-magazin-vom-16-november-2019-100.html>

Ein paar Dokus zum Thema ADHS:

<https://www.3sat.de/wissen/wissenschaftsdoku/190516-sendung-wido-102.html>

<https://www.3sat.de/wissen/nano/wirksames-training-100.html>

Publikationen unter Beteiligung des Hamburger Autismus Instituts

Irmgard Döringer und Barbara Rittmann: **Autismus — Frühe Diagnose, Beratung und Therapie**. Das Praxisbuch (2020)

Barbara Rittmann und Wolfgang Rickert-Bolg: **Autismus-Therapie in der Praxis**. Methoden, Vorgehensweisen, Falldarstellungen (2018)



Unsere Gruppenveranstaltungen

Wir freuen uns sehr, unsere Gruppenveranstaltungen wieder stattfinden lassen zu können. Die Vorgaben während der Corona-Krise verändert einige Teilnahmevoraussetzungen. Die Gruppengröße ist aufgrund unseres Veranstaltungsraums auf 11 Teilnehmer begrenzt. Deshalb ist eine **Anmeldung notwendig**.

Unser Angehörigentreffen ist umgezogen an unseren Therapiestandort in

Wandsbek (Pappelallee 28, 22089 Hamburg, jeweils 18:30-20:00 Uhr). Folgende Termine sind geplant (jeweils 18:30-20:00 Uhr): 21. Sept., 19. Oktober (Thema: Sozialrecht), 07. Dezember. Anmeldung notwendig! Genaueres unter <https://autismus-institut.de/therapie-institut/angebote-fuer-angehoerige/>



Selbsthilfegruppe für Erwachsene mit hochfunktionalem Autismus (Alsterdorfer Markt 4, 22297 Hamburg, jeweils 18:30-20:00 Uhr). Folgende Termine sind geplant: 14. September; 26. Oktober; 14. Dezember. Anmeldung notwendig! Genaueres unter <https://autismus-institut.de/therapie-institut/angebote-fuer-erwachsene-mit-ass/>

Aut-going – gemeinsam Hamburg erkunden. Gemeinsame Spaziergänge in und um Hamburg an folgenden Terminen:

05.09.2020: Mitten in der Stadt: Das Eppendorfer Moor

26.09.2020: Ausflug in den Norden: Das Raakmoor

Weitere Informationen und Anmeldung <https://autismus-institut.de/gruppenangebote/>

Mitteilungen in eigener Sache: Die Hinweise, Onlinetipps etc. sind von uns nicht überprüft und wir übernehmen keine Verantwortung für die Inhalte.

Wenn Sie vom Hamburger Autismus Institut **keine Informationen mehr erhalten wollen**, mailen Sie uns das bitte an info@autismus-hamburg.de